

ÜBER DEN AUTOR



Bernhard Freiherr Droste zu Hülshoff ist Forstwissenschaftler, Ökologe und einer der prägenden Wegbereiter des UNESCO-Welterbes. Nach Studien in Göttingen, München, Stellenbosch und Wien promovierte er summa cum laude 1969 in Waldökologie. 1973 trat er in die

UNESCO ein, leitete später die Abteilung Ökologische Wissenschaften und war Sekretär des Programms „Der Mensch und die Biosphäre“ (MAB).

1992 wurde er Gründungsdirektor des UNESCO-Welterbezentrums in Paris, das unter seiner Leitung zu einem weltweiten Referenzpunkt für den

Schutz von Natur- und Kulturerbe wurde. Er setzte sich besonders für die Verbindung von Natur- und Kulturerbe, für Kulturlandschaften und für Nachhaltigkeit im Welterbeschutz ein. Nach seinem Ausscheiden aus der UNESCO wirkte er als Berater, Gutachter und Mediator für internationale Organisationen und Staaten.

Der Weltbürger Droste zu Hülshoff bereiste mehr als hundert Länder, veröffentlichte über 200 Fachbeiträge und lehrte unter anderem an der Europa-Universität Viadrina. Seine Arbeit verbindet wissenschaftliche Genauigkeit, diplomatische Erfahrung und ein lebenslanges Engagement für das gemeinsame Erbe der Menschheit.

www.berndvondroste.com



NEU-
ERSCHEINUNG!



 Verlag
Olms
Presse



Bernhard Freiherr Droste zu Hülshoff

Welterbe in Gefahr

Wie eine Menschheitsidee zum Spielball
von Politik und Geld wurde

2026. 252 S. mit 13 Illustrationen von Henning Ehlers
und Franz Neuwirth und 28 Abbildungen.

Hardcover mit Schutzumschlag.

ISBN 978-3-7582-0834-8 € 29,80

Venedig, Angkor, Taj Mahal, Hallstatt, das Great Barrier Reef: Viele Welterbestätten sind heute „Must See“-Destinationen. Doch nicht nur Massentourismus, auch der Klimawandel, Krieg und wirtschaftliche Interessen gefährden das Erbe der Menschheit. Von den ersten zwölf Welterbestätten bis zur heute kaum mehr überschaubaren Liste: Bernhard Freiherr Droste zu Hülshoff hat den Aufstieg dieser Menschheits-Idee ebenso aus nächster Nähe erlebt wie ihre Gefährdung. Als Gründungsdirektor des UNESCO-Welterbezentrums führt er zu 53 Orten von universellem Wert, an denen sich entscheidet, was die Menschheit als ihr gemeinsames Erbe bewahren will.



Dieses Buch erzählt von Schönheit und Verlust, von diplomatischen Verhandlungen hinter verschlossenen Türen sowie den Folgen von bewaffneten Konflikten, Drogenhandel, Klimawandel, Massentourismus und wirtschaftlichen Interessen für das Kultur- und Naturerbe. Es zeigt, wie aus einer Idee internationaler Verantwortung ein politisches Konfliktfeld wurde — und warum das Welterbe dennoch zu den großen zivilisatorischen Projekten unserer Zeit gehört.

Authentisch, kenntnisreich und mit persönlicher Erfahrung geschrieben, ist *Welterbe in Gefahr* zugleich Erinnerungsbuch, Analyse und leidenschaftlicher Appell: an die Verantwortung der Staaten, an die Kraft des Multilateralismus und an die Frage, was in einer Welt voller Herausforderungen wirklich bewahrenswert ist.



„Dieses Buch ist ein dringender Weckruf für alle, denen die Zukunft unseres globalen Erbes am Herzen liegt. Es richtet den Blick scharf auf die akut gefährdeten Schätze der Menschheit – vom bedrohten Kulturgut bis hin zu gefährdeten Naturlandschaften. Es zeigt auf, wie wichtig unsere kulturelle Identität und unsere Wurzeln sind. Neben einer fundierten Analyse der Ursachen überzeugt das Werk vor allem durch konkrete, zukunftsweisende Vorschläge, wie wir dieses doppelte Erbe vor der Zerstörung bewahren können. Ein unverzichtbarer Beitrag zur Bildungs- und Debatte unserer Zeit.“

Dr. Sandra Abend, Kunsthistorikerin

Lehrbeauftragte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Leiterin des Wilhelm-Fabry-Museums, Hilden

Dieses und alle lieferbaren Bücher
erhalten Sie im Buchhandel oder
versandkostenfrei innerhalb Deutschlands
direkt über unseren Shop

www.olms-presseshop.de

Georg Olms AG
Hagendorwall 7
D-31134 Hildesheim

Tel. ++49 (0) 5121 | 150 10
Fax ++ 49 (0) 5121 | 150 150
E-Mail info@olms-presse.de
Internet www.olms-presse.de